



Pro7-Terrasse in München: Über den Dächern der Landeshauptstadt wurde diese Dachterrasse des TV-Senders mit Kebony gestaltet.

11.01.2017 15:07 CET

2017: Kebony Holz erstmals auf der BAU in München

Die Zukunft ist aus diesem Holz!

Kebony Holz erstmals auf der BAU

Oslo/München. Auf der BAU 2017 präsentieren sich praxisorientierte Hersteller zum Thema „Die Zukunft des Bauens“. Die Messe steht dabei in diesem Jahr für Innovation und Nachhaltigkeit, konkrete Lösungen und

zukunftsweisende Ideen zur Bewältigung der ökologischen Herausforderungen. Perfekt für die Premiere des norwegischen Unternehmens Kebony (www.kebony.de) in München. Kebony ist hochwertiges, nachhaltiges Echtholz mit extremer Haltbarkeit – möglich wird das durch die umweltfreundliche Kebony-Technologie. Dadurch vereint das Holz technische Vorzüge mit ökologischen Qualitäten und attraktiver Optik. Geeignet ist es vor allem für Architekten und Verarbeiter, die anspruchsvollen Objekte mit hochwertigem Holz umsetzen möchten.

Die von den Norwegern eingesetzte Technologie verwandelt nachhaltige weiche Holzarten in Kebony Holz, dessen Eigenschaften mit Tropenholz vergleichbar sind – ohne die ökologischen Nachteile. Kebony ist ideal für Terrassen – und Bodenbeläge, Fassaden, Dächer, Fenster und Möbel. Auch zahlreiche Designer haben sich schon mit dem attraktiven Holz beschäftigt. Die edle Optik inspirierte selbst einen Gitarrenbauer zu einem wunderbaren Instrument. Diese weltweit einzige Kebony-Gitarre kann am Stand sogar von Besuchern gespielt werden.

Überzeugen Sie sich selbst von Kebony:

Kebony auf der BAU in München

16. – 21. Januar 2017

Halle B5 / Stand 515

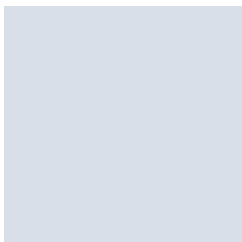
Die BAU 2017 ist nun der Startschuss um den deutschen Markt noch stärker in den Fokus zu nehmen. Marcell Bernhardt, Deutschlandchef von Kebony dazu: „Die Resonanz auf das Produkt und die realisierten Projekte hat uns gezeigt, dass Kebony sehr viel Luft nach oben hat – die Optik und die Haltbarkeit überzeugen immer mehr Planer. Weltweit haben wir bereits eine beachtliche Anzahl an bedeutsamen Referenzen sammeln können, und wir sehen nun auch ein deutlich wachsendes Interesse von deutschen Architekten und Verarbeitern“.

1997 wurde das norwegische Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie.

Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den Schlüssel zum Ebenholz“. Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007 sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Die einzigartige Technologie verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Der Hauptsitz von Kebony befindet sich in Oslo, produziert wird in Skien, südlich der norwegischen Hauptstadt. Mit derzeit rund 60 Mitarbeitern verfügt Kebony AS über Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, sowie einem breiten internationalen Vertriebsnetz. Wichtige Märkte sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA. Um die große Nachfrage gerecht zu werden, wird im kommenden Jahr eine weitere Produktionsstätte in Belgien eröffnet. Die Eigentümer des innovativen Unternehmens sind Venture Capital und Private Equity Investoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409